

## Hygienekonzept für den eingeschränkten Regelbetrieb am Domgymnasium (ab 28.10.2020)

1. Wo immer es möglich ist, halten alle Mitglieder der Schulgemeinschaft den Mindestabstand von 1,5 m zueinander ein.
2. Alle Mitglieder der Schulgemeinschaft achten auf regelmäßige Handhygiene. In den Pausen stehen dazu die offenen Waschstellen vor dem Neubauingang, im Außengeräteraum der Turnhalle und in den von außen zugänglichen Toiletten zur Verfügung. Zu Beginn des Unterrichts und nach den Pausen sind die den Räumen zugeordneten Waschbecken zu benutzen. In jedem Fall werden die Hände vor der ersten Unterrichtsstunde, vor und nach dem Toilettengang und vor der Nahrungsaufnahme gewaschen. Für bestimmte Fächer und für die Pestalozzischule gelten eigene Regeln.
3. Es herrscht Maskenpflicht in allen Gängen im Gebäude, in der Mensa, wenn man nicht am Platz sitzt und isst, und auf allen Toiletten. Bei einer 7-Tage-Inzidenz von über 50 im Landkreis Verden empfehlen wir allen Schüler/innen und Lehrkräften aufgefördert, die Masken auch während der Unterrichtszeit zu tragen. Zur Erfüllung der Maskenpflicht ist eine Maske im eigentlichen Sinne oder ein sehr eng sitzender, einzig als Mund-Nasen-Bedeckung fungierender Schlauchschal vonnöten. Ist die Maske vergessen worden, können die Schülerinnen und Schüler in den Sekretariaten Einwegmasken erwerben. Ein Aufenthalt in der Schule ohne Maske wird nicht toleriert.
4. Auf allen Laufwegen im Gebäude herrscht Rechtsverkehr. Wir gehen mit Abstand hintereinander und so weit außen wie möglich.
5. Jedem Unterrichtsraum ist ein bestimmter Weg zugeordnet, auf dem er aufzusuchen ist.

**Vor der ersten Stunde** begeben sich im **Domgymnasium** ab 7:30 Uhr alle Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 7-13 selbstständig auf diesem Weg in die Unterrichtsräume, waschen ihre Hände am zugeordneten Waschbecken, setzen sich auf ihren Platz und warten auf die Lehrkraft.

Die Fachräume dürfen erst ab 7:45 betreten werden. Hier holt die Lehrkraft alle bereits anwesenden Schüler/innen auf dem Schulhof ab.

Bei Lerngruppen der Jahrgänge 5-10 und bei allen Gruppen, die in Fachräumen unterrichtet werden, sind ab 7:45 Uhr die Lehrkräfte der 1. Stunde im Klassenraum. Ab diesem Zeitpunkt kann auch gelüftet werden.

In der **Pestalozzischule** dürfen Schülerinnen und Schüler sich bei ungünstigen Witterungsverhältnissen im Forum aufhalten, ab 7:45 können sie sich in die Klassen begeben.

**Am Ende der Pause** betreten die Lerngruppen der Jahrgänge 5-10 das Schulgebäude in Begleitung der Lehrkräfte, die Schüler/innen der Oberstufe gehen selbstständig. Alle halten sich an die den Räumen zugeordneten Wege und achten auf die Abstandsregeln und den Rechtsverkehr. Sind Staus abzusehen, warten die Schüler/innen und Lehrkräfte in ausreichendem Abstand auf dem Schulhof.

**Nach jeder Unterrichtsstunde** wird das Schulgebäude auf den vorgeschriebenen Wegen verlassen. Die Lerngruppen erledigen dies in eigener Verantwortung, sobald abzusehen ist, dass der Platz auf dem Flur und den Treppen ausreicht.

6. Für die Zeit des Unterrichts sind im Klassenraum die Maskenpflicht und die Abstandsregel für Schülerinnen und Schüler aufgehoben. Die Lehrkräfte halten den Mindestabstand weiterhin ein.

7. Zu Beginn des Unterrichts und nach jeweils 20 Minuten werden die Unterrichtsräume gelüftet, indem mindestens ein Fenster und die Tür mehrere Minuten lang ganz geöffnet wird. Ein zentral gegebenes Signal kündigt die Lüftung während der Stunde an. Die Lehrkraft bestimmt Schüler/innen, die Öffnung und Schließung der Fenster übernehmen. Die Heizungen werden während der Lüftungsphasen so weit wie möglich heruntergedreht, danach höchstens auf Stufe 3 hochgedreht. Sobald das Stundenende erreicht ist, werden die Fenster und die Tür geöffnet, während die Schüler sich für die Pause vorbereiten. Die Lehrkraft verlässt als letzte den Raum und schließt die Fenster wieder.

8. Schreibmaterialien und Bücher werden nicht gemeinsam benutzt. Lehrkräfte können Kopien und andere Unterrichtsmaterialien unter Wahrung von so viel Abstand wie möglich händisch an die Schüler ausgeben. Ebenso können Schülerarbeiten eingesammelt werden.

9. Für jeden Klassenraum und jeden Fachraum wird für jede Lerngruppe eine Sitzordnung festgelegt, die dokumentiert wird. Die Sitzpläne sind unmittelbar nach Erstellung im entsprechenden Ordner im Raum zu hinterlegen und es ist eine Version durch die Klassen- bzw. Fachlehrkraft im Sekretariat abzugeben. Bei einer Änderung der Sitzordnung wird sofort ein neuer Plan im Unterrichtsraum hinterlegt und im Sekretariat abgegeben. Die vorgegebene Aufstellung der Tische wird nicht verändert.

10. Lehrkräfte und Schüler/innen achten auf lückenlose Dokumentation der Anwesenheit der Schüler/innen. Die Anwesenheit weiterer Personen (Referendare/innen, Fachleiter/innen etc.) im Unterricht wird mit ihrer Sitzposition im Klassenbuch vermerkt.

11. Schulfremde Personen melden sich als Erstes nach dem Betreten der Schule im Sekretariat an und tragen sich in ein Besucherbuch ein (Ausnahme: Personen, die lediglich etwas abgeben und das Gebäude sofort wieder verlassen).

12. Die Pausen verbringen die Schüler/innen in festgelegten Jahrgangsbereichen auf dem Schulhof. **Ein Punkteraster im Anstand von 1,5 m. zeigt die gebotenen Abstände.**

13. Die Toiletten (Turnhalle, UG Neubau in den Pausen) und die Cafeteria werden auf festgelegten Wegen und unter Wahrung der Mindestabstände aufgesucht. In den Toilettenbereichen darf sich nur eine aus dem Aushang an der Tür ersichtliche Anzahl von Personen aufhalten.

14. **Die Cafeteria und der Wasserspender sind wieder zugänglich. Für beides betreten die Schüler das Gebäude in den Pausen von der Notausgangstür im hinteren Treppenhaus aus. Die Schlange teilt sich hinter der Brandschutztür. Nach dem Einkauf/Wasserholen begeben sich die SuS direkt durch die Eingangstüren des Neubaus auf den Schulhof.**

15. Regenpause: Die Schülerinnen verbleiben unter Aufsicht der Lehrkraft der vorhergehenden Stunde im Unterrichtsraum. Diese führt ggf. in der Mitte der Pause die Lerngruppe in den Raum der Folge-stunde. Dann übernimmt die Lehrkraft der Folgestunde die Aufsicht. Einzelne SuS dürfen die Cafeteria und die Toiletten aufsuchen.

Bei klassenübergreifendem Unterricht und in den Jahrgängen 12 und 13 suchen die Schüler in der Mitte der Pause selbständig (aber als geschlossenen Gruppe) auf dem schnellsten Weg den Raum der Folgestunde auf, wo sie von der jeweiligen Lehrkraft erwartet werden.

Auch hier gilt auf allen Wegen das Rechtsgehbot und die Abstandsregel.

16. In Freistunden halten sich die Schülerinnen und Schüler auf dem Außengelände, in der Bibliothek und in den mit Stühlen und Tischen versehenen Bereichen im Gebäude auf. Es dürfen sich dort nur so viele SuS aufhalten, wie Sitzgelegenheiten vorhanden sind. Die Abstandsregeln sind einzuhalten und überall außer in der Bibliothek herrscht Maskenpflicht.

17. Über die Hygienekonzepte bei Schulveranstaltungen, Besprechungen und Konferenzen wir jeweils mit der Einladung informiert.

18. Lehrkräfte und Schüler/innen sind ausdrücklich aufgefordert, die Corona-App des RKI zu nutzen.

Blu, 27.10.2020